



LE CONSEIL RHÉLAN
DER OBERRHEINRAT

2025

Tätigkeitsbericht des Oberrheinrats

Inhalt

I.	Grußwort von Bernd Mettenleiter, Präsident 2025	4
II.	Aktivitäten 2025	6
	Plenarversammlungen	6
	Vorstand	14
	Kommissionen	16
	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	24
III.	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	26
IV.	Aktivitäten des ständigen Sekretariats	30
V.	Liste der Mitglieder (Stand: 31.12.2025)	32
VI.	Wie arbeitet der Oberrheinrat?	36
VII.	Impressum	38

Liebe Mitglieder des Oberrheinrats,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Oberrhein ist mehr als ein geografischer Raum – er ist Lebensader in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht. Die Aufgabe, diesem verbindenden Element dreier Nationen in einem trinationalen Gremium vorstehen zu dürfen, habe ich mit großer Begeisterung und Motivation angenommen.

Mein besonderer Dank gilt meinen Vorgängerinnen und Vorgängern, allen voran Béa Bieber, die für einen sehr gelungenen Übergang von ihrer Präsidentschaft zu meiner gesorgt hat.

Im Fokus standen auch in diesem Jahr zentrale Fragen, die unsere Region heute und in Zukunft prägen: etwa die Anpassung an den Klimawandel, die Sicherheit unserer kritischen Infrastruktur, die Rolle des Oberrheins im europäischen Kontext sowie die Entwicklung einer neuen Kommunikationsstrategie. Letztere erhöht die Sichtbarkeit und stärkt die Verankerung unseres Gremiums in der Bürgerschaft.

Im Lichte geopolitischer Herausforderungen braucht es ein selbstbewusstes und starkes Europa. Dies gelingt insbesondere durch eine intensivere Vernetzung der Regionen und eine vertiefte Zusammenarbeit. Der Oberrhein kann hier europaweit eine Vorreiterrolle einnehmen. Entsprechend haben wir uns mit Nachdruck für die Fortführung der europäischen Kohäsionspolitik – insbesondere des Interreg-Programms – eingesetzt und für dieses europäische Erfolgsmodell geworben. Symbolträchtig hielten wir zum Abschluss des Jahres eine Plenarversammlung in den Räumlichkeiten des Europäischen



Plenarversammlung vom 6. Juni 2025 in Offenburg

Parlaments in Straßburg ab.

Mit der Resolution „Schutz kritischer Infrastruktur vor hybriden Bedrohungen“ hat der Oberrheinrat zudem deutlich gemacht, dass sich unsere Region im Herzen Europas – vor dem Hintergrund veränderter internationaler Beziehungen – für eine engere trinationale Zusammenarbeit in der Sicherheitspolitik ausspricht.

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, Grenzen zu überwinden und Zukunft zu gestalten. Dafür danke ich allen Mitgliedern des Oberrheinrats sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Verwaltungen herzlich. Ihr Engagement und Ihr Wille zur konstruktiven Zusammenarbeit haben dies erst möglich gemacht.

Es war mir eine große Freude, dem Oberrheinrat als Präsident vorstehen zu dürfen. Mit Zuversicht blicke ich auf die kommenden Jahre. Herrn Matthias Ackermann wünsche ich als neuem Präsidenten des Oberrheinrats alles erdenklich Gute und viel Erfolg für sein Amtsjahr.

Bernd Mettenleiter

Präsident des Oberrheinrats 2025

1. Plenarversammlung des Oberrheinrats: Für ein starkes Europa am Oberrhein



Plenarversammlung am 6. Juni 2025 in Offenburg

Unter der Präsidentschaft von Bernd Mettenleiter, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Kehl in Baden-Württemberg, stand die Sitzung ganz im Zeichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der aktuellen Herausforderungen für die Region. Nach der Begrüßung wurde die Sitzung mit einem Grußwort von Thorsten Erny, Landrat des Ortenaukreises, eröffnet. Im Anschluss informierte Dr. Conradin Cramer, Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt und Präsident der Oberrheinkonferenz 2025, über die aktuellen Aktivitäten der Oberrheinkonferenz.

Europäische Zusammenarbeit braucht stabile Strukturen: Interreg und grenzüberschreitende Einrichtungen stärken

Der Oberrheinrat betont in einer Resolution die zentrale Rolle des EU-Förderprogramms Interreg Oberrhein für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit – seit 1989 ermöglicht es Projekte in Bereichen wie Mobilität, Forschung, Arbeitsmarkt und Klimaschutz. Mit Blick auf Pläne der EU-Kommission zur Mittelzentralisierung fordert der Rat eindringlich, Interreg in seiner jetzigen Form zu erhalten und auszubauen. Besonders betont wird dabei die Notwendigkeit einfacher Verfahren, insbesondere für Kleinprojekte, sowie die gezielte Förderung von angewandter Forschung und Technologietransfer.

„Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen. In einer Zeit globaler Krisen und gesellschaftlicher Umbrüche zeigt der Oberrheinrat, wie europäische Zusammenarbeit im Alltag konkret funktioniert: Wir bündeln Kräfte über Grenzen hinweg, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln – für die Menschen, die hier leben.“

Bernd Mettenleiter, Präsident des Oberrheinrates 2025

Klimawandel und Gesundheit: Gemeinsame Antworten am Oberrhein

Der Klimawandel gefährdet zunehmend die Gesundheit der Bevölkerung am Oberrhein – insbesondere durch Hitze, Luftverschmutzung, neue Krankheiten und psychische Belastungen. Besonders betroffen sind Kinder, Ältere und chronisch Kranke. Der Oberrheinrat fordert daher ein gemeinsames Klima-Gesundheits-Monitoring, mehr grüne Infrastruktur, hitzeangepasste Versorgungsangebote sowie grenzüberschreitende Forschung und Prävention. Gesundheitsschutz darf nicht an Grenzen enden.

Giftige Pflanze auf dem Vormarsch: *Datura stramonium* wirksam bekämpfen

Der giftige Stechapfel (*Datura stramonium*) breitet sich am Oberrhein rasant aus und gefährdet Umwelt, Landwirtschaft und Gesundheit. Besonders kritisch: Die Pflanze ist trotz bekannter Risiken weiterhin im Handel erhältlich. Der Oberrheinrat fordert ein Verkaufsverbot in allen drei Ländern, gezielte Aufklärung und eine stärkere grenzüberschreitende Bekämpfung.

Europäische Öffentlichkeit stärken: Medienkooperation ausbauen

Um europäische Themen sichtbar zu machen und die Stimme der Grenzregion zu stärken, fordert der Oberrheinrat eine vertiefte grenzüberschreitende Medienpolitik. Gemeinsam mit dem Interregionalen Parlamentarierrat wurden Vorschläge für mehrsprachige Inhalte, gemeinsame Plattformen und Nachwuchsförderung erarbeitet. Ziel ist es, Medienvielfalt, Dialog und europäische Identität in der Region zu fördern. Wer sich sieht und versteht, wächst zusammen.



Inputvorträge

Aktivitäten der Oberrheinkonferenz 2025

Dr. Conradin CRAMER, Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt und Präsident der Oberrheinkonferenz 2025

Perspektiven der klimatischen Veränderungen am Oberrhein

Florence RUDOLF, Wissenschaftliche Leiterin Clim'Ability Care

Resolutionen vom 6. Juni 2025

Alle Resolutionen des Oberrheinrats sind im Volltext unter www.oberrheinrat.org einsehbar.



Erfolgsgeschichte Interreg Oberrhein zukunftsgerichtet und nachhaltig fortführen

Vorstand



Klimaeinflüsse auf die Gesundheit im Oberrheingebiet

Kommission Wirtschaft - Arbeitsmarkt - Gesundheit



Stärkere grenzüberschreitende Maßnahmen gegen invasive Pflanzenarten ergreifen: Warnung vor dem *Datura stramonium*

Kommission Landwirtschaft - Umwelt - Klima - Energie



Perspektiven für eine europäische Öffentlichkeit: Stärkung der grenzüberschreitenden Medienpolitik

Kommission Kultur - Bildung - Jugend - Sport

Mehr Sichtbarkeit und Nähe



Der Oberrheinrat hat eine neue Kommunikationsstrategie beschlossen. Ziel: mehr Sichtbarkeit, Bürgernähe und Wirkung.

2. Plenarversammlung des Oberrheinrats: Grenzen überwinden, Zukunft gestalten



Plenarversammlung am 5. Dezember 2025 in Straßburg

Der Oberrheinrat tagte am 5. Dezember 2025 im Europäischen Parlament in Straßburg. In seiner Plenarversammlung verabschiedete der Oberrheinrat vier zentrale Resolutionen: zur Zukunft des Interreg-Programms, zur Sicherheit am Oberrhein, zur Elektromobilität sowie zur Stärkung der Jugendbeteiligung.

Gemeinsam für den Oberrhein: Die Zukunft von Interreg Oberrhein und die Schweizer Beteiligung sichern

In einer ersten Resolution fordert der Oberrheinrat die Schweiz auf, auf die vorgeschlagenen Einsparungen bei der Regionalpolitik zu verzichten. Diese hätten die Beteiligung der

Schweiz an den Interreg-Programmen mittelfristig gefährdet. Die Beteiligung der Schweiz sei seit über 35 Jahren eine tragende Säule der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und essenziell für Forschung, Innovation, Mobilität und Klimaschutz. Ein Rückzug würde ein europäisches Erfolgsmodell schwächen und das Vertrauen der Partner gefährden.

Gemeinsam für einen sicheren und widerstandsfähigen Oberrhein: Schutz kritischer Infrastruktur und Abwehr hybrider Bedrohungen

Angesichts einer zunehmend angespannten geopolitischen Lage fordert der Oberrheinrat in einer weiteren Resolution eine intensiviertere sicherheitspolitische Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Kritische Infrastrukturen – wie Energie-, Verkehrs- und digitale Systeme – könnten nur durch gemeinsame Krisenplanung, abgestimmte Standards und regelmäßige trilaterale Übungen wirksam geschützt werden. Die Region soll zu einem Modellraum der Resilienz werden.

Elektromobilität am Oberrhein vorantreiben und vernetzen

Für die Verkehrswende verlangt der Oberrheinrat eine grenzüberschreitend kompatible und nutzerfreundliche Ladeinfrastruktur. Unterschiedliche Zugangssysteme und Abrechnungsmodelle erschwerten bislang die Alltagsauglichkeit. Die Mitglieder sprechen sich für einheitliche Standards und die Förderung neuer Technologien wie intelligenter Lade- und bidirektionaler Systeme aus.

Jugendbeteiligung in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein stärken

Der Oberrheinrat bekräftigt in seiner vierten Resolution die zentrale Rolle der Jugend für die Zukunft der Region. Die Plenarversammlung begrüßt die Initiative der

II. Aktivitäten 2025 - Plenarversammlungen

Oberrheinkonferenz zur gemeinsamen Einrichtung eines „Jugendrats am Oberrhein“, der Jugendlichen künftig eine feste Stimme in der grenzüberschreitenden Politik geben soll.

Wechsel an der Spitze des Oberrheinrats: Matthias Ackermann übernimmt 2026 die Präsidentschaft

Präsident Bernd Mettenleiter dankte den Mitgliedern für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr: Besonders hob er hervor, seine Amtszeit an jenem Ort zu beenden, an dem der Oberrheinrat 1998 seine konstituierende Sitzung abhielt.



Für 2026 wählte der Oberrheinrat abschließend seinen Vorstand. Der Vorsitz geht turnusgemäß an die Delegation Rheinland-Pfalz, und Matthias Ackermann, Mitglied des Kreistages Südliche Weinstraße, übernimmt die Präsidentschaft. Er kündigte an, im kommenden Jahr vor allem den persönlichen Austausch über die Grenzen hinweg, die Mehrsprachigkeit sowie den Brand- und Katastrophenschutz zu stärken.

Inputvorträge

Aktivitäten des Interregionalen Parlamentarierrats 2025

Willy BORSUS, Präsident des Wallonischen Parlaments und Präsident des Interregionalen Parlamentarierrats

Aktivitäten der Oberrheinkonferenz 2025

Dr. Conradin CRAMER, Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt und Präsident der Oberrheinkonferenz 2025

Zukunft von Interreg

Marie-Aline DELTENRE, Desk Officer Interreg, Europäische Kommission

Resolutionen vom 5. Dezember 2025

Alle Resolutionen des Oberrheinrats sind im Volltext unter www.oberrheinrat.org einsehbar.



Gemeinsam für einen sicheren und widerstandsfähigen Oberrhein: Schutz kritischer Infrastruktur und Abwehr hybrider Bedrohungen

Vorstand



Gemeinsam für den Oberrhein: Fortführung der Schweizer Unterstützung für Interreg sichern

Vorstand



Elektromobilität am Oberrhein vorantreiben und vernetzen

Kommission Verkehr - Raumordnung - Bevölkerungsschutz und -entwicklung



Jugendbeteiligung in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein stärken

Kommission Kultur - Bildung - Jugend - Sport

Vorstand

Präsident des Oberrheinrats



Bernd Mettenleiter

Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Vorstandsmitglieder am 31. Dezember 2025

Ordentliche Mitglieder

Matthias Ackermann, Daniel Adrian, Béa Bieber, Sabine Hartmann-Müller, Andrea E. Knellwolf, Florian Maier, Bernd Mettenleiter, Pascale Schmidiger, Niggi Daniel Rechsteiner, Dr. Christoph Schnaudigel, Brigitte Torloting

Eurodistrikte

Hanno Hurth, Jeanne Barseghian, Franco Mazzi



Prioritäten 2025

Im Jahr 2025 konzentrierte sich die Arbeit des Vorstands auf die drei Hauptthemen der Präsidentschaft: Demokratie, Anpassung an den Klimawandel und Europa. Mit zwei Resolutionen zur Unterstützung von Interreg Oberrhein transportierte der Vorstand die Positionen des Oberrheinrats noch stärker in Richtung Europäische Union.

Sitzungen



09.05.25, Achern | Vorstandssitzung

- » Aktueller Stand zum Interreg-Programm Oberrhein
- » Stellungnahmen zu den Resolutionen vom 06.12.2024
- » Aktivitäten und Resolutionsentwürfe der Kommissionen
- » Vorbereitung der Plenarversammlung am 06.06.25
- » Aufsicht über das ständige Sekretariat
- » Präsentation der neuen Kommunikationsstrategie



06.06.25, Offenburg | Vorstandssitzung

- » Vorbereitung der Plenarversammlung



07.11.25, Bad Peterstal-Griesbach | Vorstandssitzung

- » Austausch über eingegangene Stellungnahmen
- » Arbeiten und Resolutionsentwürfe der Kommissionen
- » Bericht zur Internationalen Katastrophenschutz-Großübung „Magnitude“
- » Vorbereitung der Plenarversammlung am 05.12.25
- » Austausch zu den thematischen Prioritäten 2026
- » Aktueller Stand der neuen visuellen Identität



05.12.25, Straßburg | Vorstandssitzung

- » Austausch zur Wahl des Vorstands 2026
- » Vorbereitung der Plenarversammlung
- » Resolution des Vorstands zur Schweizer Unterstützung von Interreg
- » Austausch zum Beitritt zur Cohesion Alliance

Wirtschaft - Arbeitsmarkt - Gesundheit Kommissionsvorsitz



Andrea Elisabeth Knellwolf
Grossrätin des Kantons Basel-Stadt

Kommissionsmitglieder am 31. Dezember 2025

Ordentliche Mitglieder

Béa Bieber, Marion Dammann, Kuno Gasser, Dr. Christian Jung, Andrea E. Knellwolf, Dr. Frank Mentrup, Laurence Muller-Bronn, Marc Munck, Niggi D. Rechsteiner, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, Nadyne Saint-Cast, Emil Sänze, Pascale Schmidiger, Claude Sturni, Christian Zimmermann

Stellvertretende Mitglieder

Alena Fink-Trauschel, Catherine Graef-Eckert, Jean-Louis Hoerlé, Martin Horn, Hanno Hurth, Brigitte Klinkert, Heinz Lerf, Florian Maier, Christelle Ritz, Willi Stächele, Michael Stephany

Inputvorträge durch Expertinnen und Experten

- » **Françoise SCHAETZEL**, Vizepräsidentin der Eurometropole, zuständig für den operativen Städtebau, das Lebensumfeld und die Lebensqualität, die Luftqualität sowie die Umweltgesundheit
- » **Till Florian BERGER**, Leiter Fachstelle Klima, Präsidialdepartement Kanton Basel-Stadt
- » **Carina RAU**, Kompetenzzentrum Klimawandel und Gesundheit, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
- » **Ljubiša STOJANOVIC**, Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Gesundheitspolitik der ORK
- » **Anne DUSSAP**, Projektleiterin, TRISAN
- » **Prof. Dr. Christa TOBLER**, Europainstitut der Universität Basel - Institute for European Global Studies
- » **Elisabeth SCHEIDER-SCHNEITER**, Mitglied des Nationalrats, Schweiz
- » **Chantal KOPF**, Mitglied des Bundestages, Deutschland
- » **Mats GOCH**, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Baden-Württemberg

Sitzungen



24.03.25, Lörrach | Kommissionssitzung



- » Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit – Auswirkungen und Strategien am Oberrhein
- » Aktivitäten von TRISAN – Fachkräftesituation in der Pflege
- » Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen der Oberrheinkonferenz



22.09.25, Basel | Kommissionssitzung

- » Vertragspaket Schweiz-EU
- » Aktivitäten von TRISAN
- » Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen der Oberrheinkonferenz

Verkehr - Raumordnung - Bevölkerungsschutz und -entwicklung

Kommissionsvorsitz



Dr. Christoph Schnaudigel

Landrat des Landkreises Karlsruhe

Kommissionsmitglieder am 31. Dezember 2025

Ordentliche Mitglieder

Christian Ante, Hans-Peter Behrens, Roger Boerlin, Christian Debève, Catherine Graef-Eckert, Sabine Hartmann-Müller, Jonas Hoffmann, Evelyne Isinger, Alfons Kaufmann, Brigitte Klinkert, Andrea E. Knellwolf, Claus-René Schick, Dr. Christoph Schnaudigel, Michael Stephany, Marie-France Vallat

Stellvertretende Mitglieder

Cécile Germain-Ecuer, Martin Horn, Fabian Jordan, Dr. Christian Jung, Dr. Martin Kistler, Rüdiger Klos, Laurence Muller-Bronn, Reinhold Pix, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, Eric Straumann, Christian Zimmermann

Inputvorträge durch Expertinnen und Experten

- » **Carsten GABBERT**, Regierungspräsident Regierungsbezirk Freiburg
- » **Dr. Klaus SCHÜLE**, Leiter der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten, RP Freiburg
- » **Karin SCHEIFFELE**, Abteilungsleiterin Bevölkerungsschutz, Krisenmanagement, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg
- » **Dr. Johannes DREIER**, Vorsitzender AG Raumordnung Oberrheinkonferenz, RP Freiburg
- » **Prof. Dr. Barbara KOCH**, Direktorin des Steinbeis Innovationszentrum InnoSUN
- » **Vulla PARASOTE**, Leiterin von TRION-climate e.V.
- » **Prof. Dr. Djaffar OULD ABDESLAM**, Université de Haute Alsace
- » **Fabian SCHICKER**, Vorsitzender AG Katastrophenhilfe Oberrheinkonferenz, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz
- » **David LOMBARD**, Vorsitzender AG Verkehrspolitik Oberrheinkonferenz, DREAL Grand Est

Sitzungen



15.03.25, Freiburg i.Br. | Kommissionsitzung



- » Bericht und Schlussfolgerungen zur Internationalen Katastrophenschutz-Großübung „Magnitude“ vom 24.-26.10.24
- » Aktuelles aus der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
- » Grenzüberschreitende Austausch- und Kommunikationsplattform im Notfall
- » Seminar „Güterverkehr am Oberrhein“ vom 15.11.24
- » Raumkonzept Oberrhein: Vorstellung des vorläufigen Schlussberichts



19.09.25, Freiburg i.Br. | Kommissionsitzung

- » Aktuelles zum Thema Grenzkontrollen
- » Zusammenarbeit im Bereich grenzüberschreitende E-Mobilität
- » Aktuelles aus der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
- » Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Oberrheinkonferenz

Landwirtschaft - Umwelt - Klima - Energie

Kommissionsvorsitz



Daniel Adrian

Ratsmitglied der Collectivité européenne d'Alsace

Kommissionsmitglieder am 31. Dezember 2025

Ordentliche Mitglieder

Matthias Ackermann, Daniel Adrian, Jeanne Barseghian, Florian Bellaire, Melanie Eberhard, Cécile Germain-Ecuier, Peter Hartmann, Marianne Horny-Gonier, Dr. Martin Kistler, Bernd Mettenleiter, Niklas Nüssle, Frédéric Pfliegersdoerffer, Reinhold

Stellvertreter der Mitglieder

Marcel Bauer, Hans-Peter Behrens, Béa Bieber, Marion Dammann, Thorsten Erny, Sarah Hagmann, Marc Hoffsess, Fabian Jordan, Sven Koch, Emil Sänze, Marie-France Vallat, Christèle Willer

Inputvorträge durch Expertinnen und Experten

- » **Emmanuelle SIRY**, Collectivité européenne d'Alsace
- » **Guillaume MESSMER**, Maison Grand Est Europe
- » **Marc HOFFSESS**, Ville et Eurométropole Strasbourg



Sitzung am 28. April 2025 in Colmar

Sitzung



28.04.25, Colmar | Kommissionssitzung



- » Rückblick auf das Wassersymposium Oberrhein
- » Austausch über die Thematik der invasiven Pflanzen insbesondere *Datura stramonium*
- » Austausch über den Clean Industrial Deal der Europäischen Union
- » Austausch über die Assises européennes de la Transition Energétique

Kultur - Jugend - Bildung - Sport

Kommissionsvorsitz



Florian Maier

Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz

Kommissionsmitglieder am 31. Dezember 2025

Ordentliche Mitglieder

Dr. Alexander Becker, Anita Biedert, Dr. Hans-Jürgen Blinn, Vincent Debes, Thorsten Erny, Alena Fink-Trauschel, Sven Koch, Heinz Lerf, Michèle Lutz, Florian Maier, Bernd Mettenleiter, Nawel Rafik-Elmrini, Christelle Ritz, Dr. Albrecht Schütte, Francine Stettler

Stellvertreter der Mitglieder

Christian Ante, Marcel Bauer, Béa Bieber, Florian Bellaire, Evelyne Isinger, Dr. Christian Jung, Rüdiger Klos, Dr. Frank Mentrup, Stephan Müller, Marc Munck, Niklas Nüsse, Claus-René Schick, Pascale Schmidiger

Inputvorträge durch Expertinnen und Experten

- » **Carolin OLLIVIER**, Chefredakteur bei ARTE Journal und stellvertretende Informationsdirektorin
- » **Marysabelle COTE**, Verwaltungsdirektorin und Vorstandsmitglied
- » **Sylvie STEPHAN**, stellvertretende Programmdirektorin
- » **Manuela RIPA**, Europäische Abgeordnete, Mitglied CULT-Ausschuss (Kultur und Bildung): Grenzüberschreitende Medienpolitik in der EU
- » **Stephanie ELFGANG**, Referat für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Europa, Regierungspräsidium Karlsruhe
- » **Luzia KUNZ**, Projektmitarbeiterin Förderprogramme, Regio Basiliensis, Vorsitzende der AG Jugend der Oberrheinkonferenz

Sitzung



31.03.25, ARTE Straßburg | Gemeinsame Kommissionssitzung mit der IPR-Kommission „Schulwesen, Ausbildung, Forschung und Kultur“

- » Vorstellung des Informationsangebots und Besichtigung der Studios und der Regie
- » Generelle Einführung zu ARTE und Vorstellung des europäischen Angebots
- » Arte.tv – Die europäische Kulturplattform durch die Redaktionsteams
- » Vorstellung der Arbeit beider Kommissionen insbesondere im Bereich der Medienpolitik
- » Austausch über Schlussfolgerungen zur interregionalen Medienpolitik



Sitzung am 31. März 2025 in Straßburg



03.11.25, Online | Kommissionssitzung

- » Bilanz des 3. Trinationalen Jugendforums am Oberrhein
- » Präsentation des Konzepts Jugenddelegierte des Oberrheins
- » Diskussion des Konzepts und Festlegung weiterer Umsetzungsschritte

Gemeinsam im Einsatz für die Grenzregion

Zur Verbesserung des grenzüberschreitenden Alltags am Oberrhein stimmt sich der Oberrheinrat (ORR) mit den anderen grenzüberschreitenden Institutionen und Einrichtungen ab.

»» Oberrheinkonferenz (ORK)

06.06. | Der ORK-Präsident nimmt am ersten Plenum 2025 teil



Im Sinne der engen Abstimmung der Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit hat Bernd Mettenleiter Dr. Conradin Cramer, Präsident der ORK, zur ersten Plenarversammlung 2025 eingeladen.

22.11. | Der ORR nimmt am Jugendforum der ORK teil

Matthias Ackermann, Vize-Präsident des Oberrheinrates, hat am 22. November in Basel am Jugendforum der ORK teilgenommen. Die Prüfung eines gemeinsamen Projekts zwischen ORK und ORR zur Gründung eines Jugendrats wurde angekündigt.

05.12. | Die ORK ist zum zweiten Mal beim Plenum des ORR



Dr. Conradin Cramer hat am 5. Dezember in Straßburg im Europäischen Parlament die Bilanz der Aktivitäten der Oberrheinkonferenz 2025 unter seiner Präsidentschaft präsentiert.

12.12. | Der ORR ist zum Plenum der ORK eingeladen

Im Sinne einer engen Zusammenarbeit zwischen den beiden Gremien stellte Bernd Mettenleiter die Aktivitäten des Oberrheinrats 2025 im Plenum der ORK in Basel vor.


 **Austausch zwischen Kommissionen und Arbeitsgruppen**
Insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Jugend, Verkehr und Gesundheit besteht fortlaufend ein fruchtbarer Austausch.

 **Zusammenarbeit zwischen den Sekretariaten**
Das ständige Sekretariat des ORR und das Gemeinsame Sekretariat der ORK sichern die Koordinierung auf Arbeitsebene.

»» Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO)

 **19.12. | Sitzung der Säule Politik der TMO**
Das Präsidium des ORR nimmt an der Sitzung der Säule Politik teil.

»» Interregionaler Parlamentarierrat (IPR)

 **31.03. | Gemeinsame Kommissionssitzung von ORR und IPR**
Die Kommission Kultur – Jugend – Bildung – Sport des ORR ist gemeinsam mit der Kommission „Schulwesen, Ausbildung, Forschung und Kultur“ des Interregionalen Parlamentarierrats der Großregion am Montag, den 31. März 2025 in den Räumlichkeiten von ARTE in Straßburg zusammengetreten.

05.12. | Aktivitäten des IPR 2025



Willy Borsus, Präsident des IPR, informierte bei der Plenarversammlung des ORR am 5. Dezember 2025 im Europäischen Parlament in Straßburg über die IPR-Aktivitäten.

»» Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Der ORR verfolgt aufmerksam die Aktivitäten des dt.-frz. AGZ.

 **15.07. | AGZ-Sitzung**
Brigitte Torloting nimmt als Vertreterin der Region Grand Est teil.

 **Zusammenarbeit zwischen den Sekretariaten**
Das ständige Sekretariat des ORR und das AGZ-Sekretariat in Kehl sichern die Koordinierung auf Arbeitsebene.

Stand der Öffentlichkeitsarbeit : Eine neue Kommunikationsstrategie für den Oberrheinrat

Das ständige Sekretariat hat 2025 eine neue Kommunikationsstrategie entwickelt. Diese wurde am 6. Juni im Rahmen der Plenarversammlung in Offenburg vorgestellt. Die Präsenz auf den sozialen Netzwerken, insbesondere auf Instagram, wurde auch verstärkt. Ein neues Logo wurde in der 2. Plenarversammlung am 5. Dezember 2025 im Europäischen Parlament in Straßburg präsentiert und stellte den Startschuss für die Modernisierung des Auftritts des Oberrheinrates dar. Nun soll eine modernisierte visuelle Identität und die Neuauflage der Internetseite im ersten Semester 2026 erarbeitet werden.

Internetseite: die Zugriffszahlen nahmen stark zu

Die regelmäßig aktualisierte Internetseite www.oberrheinrat.org / www.conseilrhenan.org ist dank der neuen Kommunikationsstrategie noch attraktiver geworden (systematische Verlinkung der Internetseite in den Posts), wie es der Anstieg der Zahl der Einzelbesucher im Jahr 2025 um 476,3% im Vergleich zum Vorjahr belegt. Um diese dynamische Entwicklung fortzusetzen, wird das ständige Sekretariat die Seite auch weiterhin aktiv pflegen und in den sozialen Netzwerken bewerben. Die Neuauflage der Internetseite wird im Laufe des Jahres 2026 verfügbar sein und soll diese Dynamik noch verstärken.

Neue Strategie: Videos werden verstärkt eingesetzt

Im Rahmen der neuen Kommunikationsstrategie wurde der Videoaspekt in den sozialen Netzwerken verstärkt eingesetzt. Neue Formate wurden entwickelt, wie zum Beispiel kurze gefilmte Interviews des Präsidenten und der Kommissionsvorsitzenden sowie Kurzfilme der Sitzungen und



LE CONSEIL RHÉNAV
DER OBERRHEINRAT

Neues Logo, Kommunikationsstrategie 2025, johannes bittner & co text+design



Farbpalette, johannes bittner & co text+design

Le Conseil Rhénav	Light 300	Der Oberrheinrat	Light 300
Le Conseil Rhénav	Regular 400	Der Oberrheinrat	Regular 400
Le Conseil Rhénav	Medium 500	Der Oberrheinrat	Medium 500
Le Conseil Rhénav	SemiBold 600	Der Oberrheinrat	SemiBold 600
Le Conseil Rhénav	Bold 700	Der Oberrheinrat	Bold 700
Le Conseil Rhénav	Black 700	Der Oberrheinrat	Black 700

Neue Typografie Montserrat, johannes bittner & co text+design

III. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

verschiedenen Veranstaltungen, an denen der Oberrheinrat vertreten war.

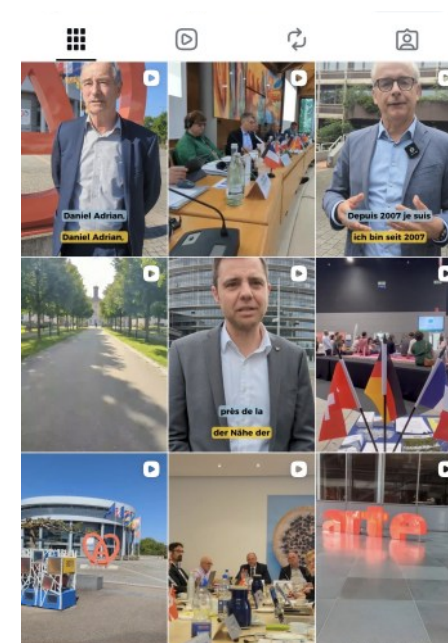
Durch diesen neuen Einsatz von Videos konnten die Zugriffszahlen auf Instagram signifikant gesteigert werden. Der Anstieg der Zahl der Einzelbesucher im Jahr 2025 auf Instagram um 245,3% im Vergleich zum Vorjahr belegt dies. Auf Facebook gab es auch einen Anstieg um 239,5% der Einzelbesucher im Vergleich zum Vorjahr. Die Einzelbesuche entsprechen der Anzahl der Seitenaufrufe. Wichtig ist hier auch noch die Zahl der Aufrufe für eine einzelne Publikation. Diese sind auch sehr ermutigend: gepostete Videos erreichten 2025 im Durchschnitt 445 Aufrufe.

Ausweitung der Präsenz auf LinkedIn

Zeitgleich wurde der **LinkedIn**-Auftritt weiter revitalisiert. Die Nutzung von neuen Formaten und die systematische Verlinkung der Mitglieder des Oberrheinrates und der Partner sowie die Nutzung von Hashtags in den Publikationen ermöglichte es, auch die Reichweite auf LinkedIn zu steigern. 7 248 Personen wurden 2025 durch die verschiedenen Posts auf LinkedIn erreicht.

Ermutigende Ergebnisse

Dank des weiteren Aufbaus des Auftritts des Oberrheinrates auf Instagram, Facebook und LinkedIn konnte die Reichweite des Gremiums gestärkt werden. Jedoch ist es schwierig, die Followerzahl zu erhöhen. Die Publikationen werden zwar konsultiert, aber die Besucher abonnieren die Instagram-Seite oft nicht. Über alle Netzwerke hinweg zählte der Oberrheinrat am Ende des Jahres 2025 893 Follower, dies entspricht einer Steigerung von 27,6% im Vergleich zum Vorjahr. Hier gibt es noch Verbesserungspotenzial für 2026.



Das ständige Sekretariat des Oberrheinrats



Das ständige Sekretariat ist beim Euro-Institut in der Villa Rehus in Kehl angesiedelt, wo auch die INFOBEST Kehl/Strasbourg, das Gemeinsame Sekretariat der Oberrheinkonferenz und das Sekretariat des Deutsch-Französischen Ausschusses für grenzüberschreitende Zusammenarbeit ihren Sitz haben.

Ausgestattet mit einer Vollzeitstelle, ist das ständige Sekretariat hauptsächlich mit der laufenden Verwaltung des Oberrheinrats betraut, unterstützt die Präsidentschaft, übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und dient als zentrale Kontaktstelle.

Kontakt



Amelie Fleury

Koordinatorin des ständigen Sekretariats

+49 (0) 7851 7407 42 Rehusplatz 11
fleury@oberrheinrat.org D-77694 Kehl

Kernaktivitäten des ständigen Sekretariats

☑️ Verwaltungsseitige Betreuung des Oberrheinrats

- » Organisation, Umsetzung sowie Vor- und Nachbereitung der Plenar- und Vorstandssitzungen
- » Betreuung des Extranets für die Bereitstellung und Archivierung der Sitzungsunterlagen
- » Monitoring und Nachverfolgung der Umsetzung von Resolutionen des Oberrheinrats
- » Koordination und Unterstützung der Fachkommissionen
- » Beantwortung von Anfragen aus der Bürgerschaft

☑️ Zusammenarbeit mit den Akteuren am Oberrhein

- » Monitoring der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein sowie der relevanten Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene
- » Fortwährender Austausch mit der Oberrheinkonferenz und dem dt.-frz. Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf technischer Ebene
- » Teilnahme an Gremiensitzungen und Veranstaltungen zu grenzüberschreitenden Themen

☑️ Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- » Gestaltung und kontinuierliche Verbesserung der Website des Oberrheinrats als zentrale Informationsplattform
- » Betreuung und Weiterentwicklung der Präsenz des Oberrheinrats in den sozialen Netzwerken
- » Empfang von Besuchergruppen und Informationsvorträge über Struktur und Aktivitäten des Oberrheinrats

Delegation Grand Est

Vorsitz: Brigitte Torloting

 Daniel ADRIAN Ratsmitglied, Collectivité européenne d'Alsace	 Laurence MULLER-BRONN Ratsmitglied, Collectivité européenne d'Alsace
 Jeanne BARSEGHIAN Bürgermeisterin, Strasbourg	 Marc MUNCK Vize-Präs., Collectivité européenne d'Alsace
 Marcel BAUER Bürgermeister, Sélestat	 Frédéric PFLIEGERSDOERFFER Ratsmitglied, Region Grand Est
 Vincent DEBES Bürgermeister, Hoenheim	 Nawel RAFIK-ELMRINI Ratsmitglied, Region Grand Est
 Christian DEBEVE Ratsmitglied, Region Grand Est	 Gabrielle ROSNER-BLOCH Ratsmitglied, Region Grand Est
 Cécile GERMAIN-ECUER Ratsmitglied, Region Grand Est	 Christelle RITZ Ratsmitglied, Region Grand Est
 Catherine GRAEF-ECKERT Ratsmitglied, Collectivité européenne d'Alsace	 Pascale SCHMIDIGER Vize-Präs., Collectivité européenne d'Alsace
 Jean-Louis HOERLE Vize-Präs., Collectivité européenne d'Alsace	 Eric STRAUMANN Bürgermeister, Colmar
 Marianne HORN-GONIER Ratsmitglied, Region Grand Est	 Claude STURNI Bürgermeister, Haguenau
 Evelyne ISINGER Ratsmitglied, Region Grand Est	 Brigitte TORLOTING Vize-Präs., Region Grand Est
 Fabian JORDAN Bürgermeister, Berrwiller	 Marie-France VALLAT Ratsmitglied, Collectivité européenne d'Alsace
 Brigitte KLINKERT Ratsmitglied, Collectivité européenne d'Alsace	 Christèle WILLER Bürgermeisterin, Buschwiller
 Michèle LUTZ Bürgermeisterin, Mulhouse	 Christian ZIMMERMANN Ratsmitglied, Region Grand Est

Stellvertretende Mitglieder

Fabienne BEAUVAIS
Ratsmitglied, Region Grand Est

Jonathan HERRY
Kommunalrat, Strasbourg

Marc HOFFSESS
Kommunalrat, Strasbourg

Claude KERN
Ratsmitglied, Region Grand Est

René RICHERT
Bürgermeister, Riedseltz












Michèle SENGELEN CHIODETTI
Stellvertretende Bürgermeisterin, Colmar

Emmanuelle SUAREZ
Stellvertretende Bürgermeisterin, Mulhouse

Pascal TSCHAEN
Ratsmitglied, Region Grand Est

Delegation Nordwestschweiz

Vorsitz: Niggi Daniel Rechsteiner

 Béa BIEBER Mitglied, Grosser Rat Aargau
 Anita BIEDERT Mitglied, Landrat Basel-Landschaft
 Roger BOERLIN Mitglied, Landrat Basel-Landschaft
 Kuno GASSER Mitglied, Kantonsrat Solothurn
 Alfons KAUFMANN Mitglied, Grosser Rat Aargau
 Andrea Elisabeth KNELLWOLF Mitglied, Grosser Rat Basel-Stadt
 Heinz LERF Mitglied, Landrat Basel-Landschaft
 Stephan MÜLLER Mitglied, Grosser Rat Aargau
 Niggi Daniel RECHSTEINER Mitglied, Grosser Rat Basel-Stadt
 Francine STETTLER Mitglied, Parlament des Kantons Jura
 Felix WEHRLI Mitglied, Grosser Rat Basel-Stadt

Stellvertretende Mitglieder

Geraldine BEUCHAT
Mitglied, Parlament des Kantons Jura

Melanie EBERHARD
Mitglied, Grosser Rat Basel-Stadt

Peter HARTMANN
Mitglied, Landrat Basel-Landschaft

Delegation Baden-Württemberg

Vorsitz: Bernd Mettenleiter

 Christian ANTE Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	 Dr. Martin KISTLER Landrat, Landkreis Waldshut
 Dr. Alexander BECKER Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	 Rüdiger KLOS Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
 Hans-Peter BEHRENS Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	 Dr. Frank MENTRUP Oberbürgermeister, Karlsruhe
 Marion DAMMANN Landrätin, Landkreis Lörrach	 Bernd METTENLEITER Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
 Dr. Christian DUSCH Landrat, Landkreis Rastatt	 Niklas NÜSSE Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
 Thorsten ERNY Landrat, Landkreis Ortenaukreis	 Reinhold PIX Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
 Alena FINK-TRAUSCHEL Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	 Gabi ROLLAND Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
 Sarah HAGMANN Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	 Nadyne SAINT-CAST Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
 Sabine HARTMANN-MÜLLER Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	 Emil SÄNZE Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
 Jonas HOFFMANN Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	 Dr. Christoph SCHNAUDIGEL Landrat, Landkreis Karlsruhe
 Martin HORN Oberbürgermeister, Freiburg i.Br.	 Dr. Albrecht SCHÜTTE Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
 Hanno HURTH Landrat, Landkreis Emmendingen	 Dr. Tobias KRAMMERBAUER Oberbürgermeister, Baden-Baden
 Dr. Christian JUNG Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	 Willi STÄCHELE Mitglied, Landtag Baden-Württemberg

Stellvertretende Mitglieder

Sebastian CUNY Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Christoph HÖH Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Nikolai REITH Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
Silke EISFELD Mitglied, Kreisrat Breisgau-Hochschwarzwald	Klaus HOHER Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Christian SCHMID Mitglied, Kreistag Rastatt
Daniela EVERS Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Catherine KERN Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Rüdiger TONOJAN Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
Christian GEHRING Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Bettina LISBACH Bürgermeisterin, Karlsruhe	Cornelia VON LOGA Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
Armin HANSMANN Kreisrat, Landkreis Ortenaukreis	Thomas MARWEIN Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Jonas WEBER Mitglied, Landtag Baden-Württemberg
Thomas HENTSCHEL Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Ansgar MAYR Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	Sven WEIGT Kreisrat, Landkreis Karlsruhe
	Dr. Michael PREUSCH Mitglied, Landtag Baden-Württemberg	

Delegation Rheinland-Pfalz

Vorsitz: Matthias Ackermann

 Matthias ACKERMANN Mitglied, Kreistag Südliche Weinstraße
 Michael STEPHANY Mitglied, Vertreter, Landkreis Germersheim
 Dr. Hans-Jürgen BLINN Stadtrat, Landau i.d.Pf.
 Florian MAIER Mitglied, Landtag Rheinland-Pfalz
 Dr. Katrin REHAK-NITSCHKE Mitglied, Landtag Rheinland-Pfalz
 Florian BELLAIRE Mitglied, Landtag Rheinland-Pfalz
 Claus-René SCHICK Mitglied, Landtag Rheinland-Pfalz
 Sven KOCH Mitglied, Landtag Rheinland-Pfalz

VI. Wie arbeitet der Oberrheinrat?

- » Präsidium
- » 4 Kommissionsvorsitzende
- » 1 weiteres Mitglied pro Land
- » Vertreter der 4 Eurodistrikte (beratend)

Vorstand

- » Wirtschaft - Arbeitsmarkt - Gesundheit
- » Verkehr - Raumordnung - Katastrophenhilfe
- » Landwirtschaft - Umwelt - Klima - Energie
- » Kultur - Jugend - Bildung - Sport

Thematische Kommissionen

wählt ↑

↓ Vorbereitung von Resolutionsentwürfen ↓

↑ bildet



Plenarversammlung des Oberrheinrats

Forum für Diskussion und Austausch

Stellungnahme zu regionalen grenzüberschreitenden Themen

Verabschiedung von Resolutionen

richtet Resolutions an ↓

↑ nehmen Stellung

Nationale Ebene	Regionale Ebene
Kantonale Ebene	Lokale Ebene
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	Europäische Ebene

Was ist der Oberrheinrat?

Als trinationalales Parlament der Oberrheinregion nimmt der Oberrheinrat seit 1997 Stellung zu grenzüberschreitenden Themen. Er ist ein Forum für die gegenseitige politische Information und Abstimmung, gibt Impulse für neue grenzüberschreitende Initiativen und begleitet die Aktivitäten der Oberrheinkonferenz.

Welchen Mehrwert bietet der Oberrheinrat?

Dank seiner trinationalen Struktur ist der Oberrheinrat die ideale Plattform zur Diskussion von regionalen Themen, die den gesamten Oberrhein betreffen. Ziel ist es, das politische Handeln im Grenzraum gegenseitig abzustimmen und sich gemeinsam zu positionieren. Die Arbeit des Oberrheinrats ermöglicht es dem Oberrhein somit, mit einer gemeinsamen politischen Stimme zu sprechen, insbesondere gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.

Wie funktioniert der Oberrheinrat?

Der Oberrheinrat tritt zweimal jährlich zu Plenarsitzungen zusammen. Die Mitglieder diskutieren und verabschieden Resolutionen zu grenzüberschreitenden Themen, die zuvor in den vier thematischen Kommissionen oder im Vorstand vorbereitet wurden. Nach Verabschiedung werden die Resolutionen zur Stellungnahme an die zuständigen lokalen, regionalen, kantonalen und nationalen Regierungen sowie andere Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und die europäische Ebene gerichtet.

Wer sitzt im Oberrheinrat?

Der Oberrheinrat besteht aus 71 Parlamentsmitgliedern und weiteren Gewählten, die die Bevölkerung des Oberrheingebiets vertreten. Davon kommen 26 aus dem Elsass, 26 aus Baden, 11 aus den Kantonen der Nordwestschweiz und 8 aus der Süd- und Südwestpfalz.

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats

Euro-Institut
Rehfusplatz 11
77694 Kehl
Deutschland

info@oberrheinrat.org
+49 (0) 7851 7407 42

Veröffentlichung : *Mai 2026*

Weitere Informationen zur Arbeit des Oberrheinrats unter:

www.oberrheinrat.org

Haftungsausschluss

Die Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Das ständige Sekretariat des Oberrheinrats übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Sämtliche Aussagen dienen allein der Information und sind nicht verbindlich. Sie stehen unter dem Vorbehalt jederzeitiger Änderung. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Aussagen wird nicht übernommen.

Urheberrechte von Bildern

Sofern nicht anderweitig gekennzeichnet, liegen die Urheberrechte der verwendeten Fotos und Grafiken beim Oberrheinrat.



LE CONSEIL RHÉNAN DER OBERRHEINRAT

Das ständige Sekretariat des Oberrheinrats wird getragen von:



Kanton Basel-Stadt

